



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In dem in Gründung befindlichen Center for Data and Computing in Natural Sciences (MIN-Fakultät) ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* ab dem 1. Dezember 2020 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) FÜR COMPUTATIONAL SYSTEMS BIOLOGY

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31. Dezember 2023. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Das Center for Data and Computing in Natural Science (CDCS) ist eine neue wissenschaftliche Einrichtung, die als Partnerschaft zwischen der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg und DESY gegründet wurde. Während der Initialphase (bis Ende 2023 über eine Projektförderung durch die BWFG finanziert) wird über eine Verstetigung des CDCS entschieden. Thematisch widmet sich das CDCS der Entwicklung und Anwendung moderner Informationstechnologien (Data Science, Artificial Intelligence, Scientific Computing) auf komplexe, naturwissenschaftliche Fragestellungen. Mit modernen Organisationskonzepten (sogenannten Cross-Disciplinary Labs) wird eine flexible Struktur geschaffen, die integrativ zwischen den wissenschaftlichen Gruppen der Informatik und Mathematik einerseits und den Naturwissenschaften andererseits wirkt.

Insgesamt werden 11 Postdoc-Stellen im CDCS besetzt, davon 3 Stellen in der 'Informatics Core Unit' und jeweils 2 Stellen in den vier thematischen Cross-Disciplinary Labs. Die thematischen Schwerpunkte der CDLs sind: Astro- und Particle Physics (1), Photon Science (2), Systems Biology (3) und Control of Accelerators (4).

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

AUFGABENGEBIET:

CDL3 Computational Systems Biology: Gesucht wird eine Wissenschaftlerin bzw. ein Wissenschaftler im Bereich der naturwissenschaftlichen Informatik. Zu Ihren Aufgaben gehören die Durchführung und Beratung von Forschungsprojekten im Team in dem thematischen Schwerpunkt Systembiologie mit Querbezügen zur Strukturbioogie. Insbesondere die methodische Konzeption, die nachhaltige Implementierung, Validierung, Optimierung und Anwendung von Software für die strukturelle Systembiologie stehen im Fokus. Das Verfassen wissenschaftlicher Publikationen, die Vertretung von Projekten auf Konferenzen durch Vortrags- und Posterbeiträge und die Veröffentlichung von Beiträgen über Social-Media-Kanäle werden erwartet. Eine starke Vernetzung mit den anderen CDLs und der 'Informatic Core Unit' des CDCS wird erwünscht. Zudem gehört die aktive Mitwirkung an der Einwerbung von Drittmittelprojekten zu Ihren Aufgaben.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion. Ein interdisziplinäres Studium mit klaren Bezügen zur Informatik und den Naturwissenschaften (Physik, Chemie oder Biologie) und Promotion mit thematischem Bezug zur computergestützten Systembiologie oder Strukturbioogie. Kenntnisse in der Strukturaufklärung biologischer, makromolekularer Systeme, beispielsweise mit Röntgenkristallographie, Massenspektrometrie oder Kryoelektronenmikroskopie sowie Kryoelektronentomographie einerseits, sehr gute Informatikkenntnisse im Bereich Data Science/Maschinelles Lernen andererseits mit praktischer Erfahrung im o. g. Forschungsfeld sind erwünscht. Sehr gute organisatorische und sprachliche Fähigkeiten in Englisch werden erwartet.

CDCS wird ein agiles Arbeitsumfeld bieten, mit einem Fokus auf gegenseitigem Wissenstransfer und der Möglichkeit, wissenschaftliche Herausforderungen in dynamisch formierten Gruppen zu lösen. Wir freuen uns deshalb auf Bewerbungen kommunikativer und engagierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die Interesse mitbringen, in einem inspirierenden Umfeld mit regem wissenschaftlichem Austausch zu arbeiten.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleGG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an info.cdcs@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.cdcs.uni-hamburg.de> nach. Melden Sie sich bitte unter dem Stichwort "CDL 3".

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 16. November 2020 an: jobs.cdcs@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.